Anlage 10 zur GRDrs 832/2017

# Wegfall von Stellenvermerken zum Stellenplan 2018

| Stellennummer  Kostenstelle | Amt | BesGr.  oder  EG | Funktionsbezeichnung | Anzahl  der  Stellen | bisheriger  Stellenvermerk | durchschnittl. jährl.  kostenwirksamer  Aufwand in € |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 400.2500.080  KST 40256000 | Schulverwaltungsamt | A 12 | Architekt/-in | 1,0 | KW 01/2020 | -- |
| 400.2500.100  KST 40256000 | Schulverwaltungsamt | EG 11 | Architekt/-in | 0,875 | KW 01/2020 | -- |
| 400.2500.120  KST 40256000 | Schulverwaltungsamt | EG 11 | Architekt/-in | 1,0 | KW 01/2020 | -- |
| 400.2500.130  KST 40216000 | Schulverwaltungsamt | EG 11 | Architekt/-in | 1,0 | KW 01/2020 | -- |
| 400.2110.130  KST 40256000 | Schulverwaltungsamt | EG 11 | Architekt/-in | 0,125 | KW 01/2020 | -- |

**Begründung:**

Der Personalbedarf in der Schulentwicklungsplanung resultiert nach wie vor hauptsächlich aus dem Projekt Schulentwicklungsplanung allgemeinbildende Schulen, siehe GRDrs 358/2011 bzw. 589/2011 und den in diesem Zusammenhang vom Gemeinderat erteilten Prüfaufträgen. Die in den vergangenen Jahren mit KW-Vermerk bewilligten Stellen werden für die Prüfung, Weiterentwicklung und Umsetzung der 48 vom Gemeinderat beschlossenen Handlungsempfehlungen eingesetzt.

Zuletzt wurde zum Stand der Schulentwicklungsplanung der allgemeinbildenden Schulen am 31. Mai 2017 im UA Sanierungsprogramm Schulen und Schulentwicklungsplanung sowie mit GRDrs 616/2017 im Schulbeirat am 4.7.2017 und im Verwaltungsausschuss am 12.7.2017 berichtet.

In diesen Sitzungen wurde deutlich, dass viele Veränderungsprozesse an den Stuttgarter Schulen sehr komplex sind. Oftmals erfolgt die Bearbeitung in breiten Beteiligungsprozessen, so dass sich allein die Entscheidungsfindung über lange Zeiträume erstreckt. Nach den jeweiligen Entscheidungen schließen sich in aller Regel mehrjährige Umbauprozesse inhaltlich-konzeptioneller und baulicher Art an, die personell zu steuern und zu organisieren sind. Die Erwartungshaltung der Schulgemeinden an die Verwaltung ist zeitlich wie inhaltlich hoch.

Der langfristige Personalbedarf wird zusätzlich durch die nachfolgenden bildungspolitischen Handlungsfelder und Veränderungen untermauert. Diese sind unter anderem:

* Ausbau von Ganztagesgrundschulen: Räumliche Weiterentwicklung und ggf. Planung baulicher Erweiterungen von bis 72 Grundschulen.
* Wegfall der Verbindlichkeit der Grundschulempfehlung mit der Notwendigkeit einer grundsätzlichen Neuausrichtung aller weiterführenden Schulstandorte:
  + Aufhebung von bis dato 27 Werkrealschulen (GRDrs 902/2012 sowie 71/2014) und Erarbeitung von Nachnutzungskonzepten für diese Standorte.
  + Organisatorischer und baulicher Ausbau der Gymnasien für rund 40 zusätzliche Klassen allein in den vergangenen 5 Jahren.
* Einführung der Schulart Gemeinschaftsschule und damit verbundene Neuausrichtung von bis dato bereits 8 Schulstandorten.
* Inklusion als zentrale Herausforderung aller allgemeinen Schularten.
* Sanierungsprogramm Schulen mit zahlreichen Schnittstellen und Fragestellungen zur Zukunftsfähigkeit bestehender Schulgebäude bei anstehenden Sanierungsmaßnahmen: Bis dato 33 beauftragte städtebauliche Machbarkeitsstudien mit darauf aufbauenden baulichen Sanierungs- oder Erweiterungsplanungen.
* Erarbeitung eines längerfristigen Investitionsprogramms Schulen (Investitionsvolumen über 1,3 Mrd. Euro).

Personalsituation im Sachgebiet 40-2.5:

In den vergangenen Jahren zeigte sich bei Stellenausschreibungen regelmäßig, dass sowohl Quantität als auch Qualität externer Bewerber/innen angesichts der guten Arbeitsmarktsituation in der Baubranche stark unterdurchschnittlich ausgeprägt waren. Insbesondere trifft dies natürlich auf zeitlich befristete Stellen zu, die für externe Bewerber/innen entsprechend unattraktiv sind. Mit den Befristungen ist auch eine hohe Fluktuation auf diesen Stellen verbunden. Die Einarbeitung neuer Mitarbeiter/innen bindet hohe Ressourcen im betroffenen Sachgebiet. Eine Entfristung der Stellen ist Voraussetzung für eine qualitativ hochwertige und terminplangerechte Sachbearbeitung.